

Carbon Composites e.V. und Cluster Mechatronik bieten Zertifikatslehrgang an - Herstellen und Betreiben von Maschinen und Anlagen im CFK-Umfeld

Augsburg. Kohlefaserverstärkte Verbundwerkstoffe (CFK) sind die Zukunft für den Leichtbau in allen großen Industriebranchen. Dazu muss der Automatisierungsgrad in der Produktion noch höher werden. Um das hierfür notwendige Wissen praxisgerecht in die Unternehmen zu transferieren, sind die Spezialisten des Netzwerks Carbon Composites e.V. (CCeV) und des Clusters Mechatronik & Automation (CMA) eine Kooperation eingegangen: Sie haben einen Zertifikatslehrgang „Herstellen und Betreiben von Maschinen und Anlagen im CFK-Produktumfeld“ entwickelt, der am 14., 15. und 22. April 2016 stattfindet.

Maschinenkonzeption, Produktgestaltung und Produktionsprozesse stellen für viele Unternehmen, die mit kohlefaserverstärkten Verbundwerkstoffen arbeiten, eine große Herausforderung dar. Nur wenn man sich bereits im Frühstadium der Planungen mit den entsprechenden technischen und regulativen Anforderungen auseinandersetzt, ist es möglich, entsprechende Werkstoffanforderungen, Qualitätsanforderungen und die verschiedenen Risiken zu beurteilen und die identifizierten Maßnahmen zielführend umzusetzen.

„Für die verantwortlichen Mitarbeiter im Unternehmen ist es wichtig, Wissen im Bereich Mechatronik und Automation mit Kenntnissen über die stofflichen Eigenschaften von kohlefaserverstärkten Verbundwerkstoffen zu verbinden“, so Katharina Lechler, die beim Carbon Composites e.V. für die Aus- und Weiterbildung zuständig ist. „Deshalb haben wir unsere Kräfte und Kompetenzen gebündelt und bieten jetzt erstmals einen innovativen Zertifikatslehrgang an, bei dem die Teilnehmer alles Wichtige über den werkstoffgerechten Umgang mit CFK in Bezug auf die Herstellung und den Betrieb von Maschinen lernen“, ergänzt Thomas Helfer von der mechatronikakademie des Clusters Mechatronik & Automation.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewinnen im Rahmen dieses Lehrgangs einen umfassenden und ganzheitlichen Einblick in die CFK-Herstellung und -Bearbeitung,

Belegexemplar erbeten an Pressekontakt:

Doris Karl, Carbon Composites e.V., Alter Postweg 101/BCM-13. St., 86159 Augsburg

Tel.: 0821-59814-5747, E-Mail: doris.karl@carbon-composites.eu

einschließlich der dafür vorgesehenen Regularien und Vorschriften. Das themenübergreifende Seminar wird von zwei Dozenten nach dem Tandem-Trainer-Prinzip durchgeführt. Dabei vertreten Dipl.-Ing. Werner Haible das Kompetenzfeld CFK und Dipl.-Ing. Max Rembeck das Kompetenzfeld Mechatronik & Automation. Die Dozenten führen das Seminar gemeinsam durch und stehen den Teilnehmern an allen drei Seminartagen als Ansprechpartner zur Verfügung. Nach einem abschließenden schriftlichen Test am Ende des dritten Seminartags erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat, das die erfolgreiche Teilnahme bescheinigt.

Das Seminar findet am 14. und 15. April 2016 in Augsburg und am 22. April 2016 in Ingolstadt statt und kostet für Clustermitglieder 950 Euro und für Nichtmitglieder 1.150 Euro + MwSt. Anmeldeschluss ist der 1. April 2016.

Weitere Infos und Anmeldung: www.carbon-composites.eu, www.mechatronikakademie.de

Im Überblick:

Dozenten:	Dipl.-Ing. Werner Haible Dipl.-Ing. (FH) Max Rembeck
Tagungsorte:	Augsburg und Ingolstadt
Datum:	14.-15. April 2016 (Augsburg) und 22. April 2016 (Ingolstadt)
Kosten:	Mitglieder: 950,-- Euro Nichtmitglieder: 1.150,-- Euro
Anmeldeschluss:	1. April 2016

Über Carbon Composites e.V.:

Carbon Composites e.V. (CCeV) ist der größte deutschsprachige Verbund von Unternehmen und Forschungseinrichtungen und deckt die gesamte Wertschöpfungskette der Hochleistungs-Faserverbundwerkstoffe ab. CCeV vernetzt Forschung und Wirtschaft in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

CCeV versteht sich als Kompetenznetzwerk zur Förderung der Anwendung von Faserverbundwerkstoffen. Die Aktivitäten von CCeV sind auf die Produktgruppe „Marktfähige Hochleistungs-Faserverbundstrukturen“ ausgerichtet. Schwerpunkte liegen auf Faserverbundstrukturen mit Kunststoffmatrices, wie sie aus vielen Anwendungen auch einer breiteren Öffentlichkeit bekannt sind, sowie auf Faserverbundstrukturen mit Keramikmatrices mit ihren höheren Temperatur- und Verschleißbeständigkeiten.

CCeV wurde 2007 gegründet und hat heute rund 300 Mitglieder. Sitz des Vereins ist Augsburg.

www.carbon-composites.eu

Presse-Kontakt:

Doris Karl
Carbon Composites e.V.
Alter Postweg 101
86159 Augsburg
Tel.: +49 (0)821-59814-5747
doris.karl@carbon-composites.eu



Über Cluster Mechatronik & Automation Management gGmbH:

Der Cluster Mechatronik & Automation verbindet die Disziplinen Mechanik, Elektronik und Informatik. Es begleitet seine Akteure bei der Konzeption, Entwicklung und Produktion mechatronischer Systeme und unterstützt die Kooperation von Wirtschaft und Wissenschaft, um Innovationen im Bereich der Mechatronik & Automation zu realisieren.

Presse-Kontakt:

Silke Brügel
inspire pr GmbH
Agentur für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Nimrodstraße 11
85521 Ottobrunn
Tel: 089/74160354
Fax: 089/7196115
Mobil: 0152/34324603
silke.bruegel@inspire-pr.de